

A n t r a g
des
UMWELT-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger, Mag. Leichtfried, Waldhäusl, Dr. Krismer-Huber, Bader, Gartner, Edlinger, Mag. Hackl, Dr. Michalitsch, Ing. Pum und Ing. Rennhofer betreffend Verhinderung der Inbetriebnahme des slowakischen Atomkraftwerkes Mochovce 3 und 4 sowie Ökologisierung der Elektrizitätsabgabe.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung aufzufordern,

- bei der slowakischen Regierung dafür einzutreten, dass alle offenen Fragen betreffend der nun vorliegenden Sicherheits-Studie aus Niederösterreich zu Mochovce 3 und 4 lückenlos beantwortet werden,
- alle rechtlichen Schritte wahrzunehmen, um die Inbetriebnahme von Mochovce 3 und 4 zu verhindern,
- mit Nachdruck auf europäischer Ebene für einen geordneten und raschen Ausstieg Europas aus der Atomkraft einzutreten,
- die Elektrizitätsabgabe dahingehend anzupassen, dass sich ein Lenkungseffekt weg von Atomstrom hin zu „grünem Strom“ ergibt. Mit der „Ökologisierung der Elektrizitätsabgabe“ sollen die Kosten für Ökostrom gesenkt werden und im Gegenzug mehr „Kostenwahrheit“ bei Strom aus fossiler und atomarer Erzeugung erreicht werden.“

Ing. PUM
Berichterstatter

Mag. LEICHTFRIED
Obmann